

Erfolgreicher Auftakt für die Volleyballfreunde Blau-Weiß Hoyerswerda

Zum Auftakt stand die erste Runde des sächsischen Pokal an. Dabei trafen die erste Herren der Volleyballfreunde auf den Bezirkspokalsieger VFB Görlitz und den Aufsteiger in die Landesklasse West SC Chemnitz Harthau. Von der Papierform waren die Zusestädter damit klarer Favorit und wurden diese auch am Ende gerecht. Aber der Reihe nach. Nachdem sich kurzfristig noch Philipp und Rehberg zum Pokalspiel gemeldet hatten, konnte eine starke Mannschaft ins Rennen geschickt werden.

Das Eröffnungsspiel gegen Görlitz war ein schönes und mit vielen langen Ballwechseln geprägtes Spiel, wobei sich der Sachsenligist stets einen schnellen Vorsprung am Satzanfang erarbeiten konnte. Mit dieser Führung im Rücken spielte der Favorit die Sätze sauber und mit voller Konzentration durch. Einzige Ausnahme war der erste Durchgang, wo einige Abstimmungsprobleme in der Annahme zu einem 4-Punkte Lauf für die Görlitzer führte. Aber am Ende des ersten Satzes stand es 25:17 für die Elsterstädter. Der zweite und dritte Satz endete jeweils mit 25:19. Das Spiel nutzte der Trainer, um einige Positionswechsel zu testen, um eben diverse Abstimmungsprobleme zu beseitigen. Nach 53 min Spielzeit war das Spiel zu Gunsten der Zusestädter beendet. Im zweiten Spiel des Tages verlor dann Görlitz gegen Chemnitz-Harthau mit 1:3. Der Sieger und das damit verbundene Weiterkommen musste im letzten Spiel zwischen den Blau-Weißen und den Chemnitzern ausgetragen werden.

Dieses Spiel war extrem ausgeglichen. Die Chemnitzer waren über weite Strecken des Spieles gleichwertig. Im ersten Durchgang hatten die Chemnitzer nach 18:22-Rückstand bei 24:22 sogar zwei Satzbälle. Aber die Elsterstädter drehten ihrerseits das Spiel und gewannen diesen mit 26:24 am Ende etwas glücklich. Der zweite Abschnitt war durch schlechte Annahmen auf der Hoyerswerdaer Seite geprägt. Hinzu kamen die starken Auftritte der Außenangreifer von Chemnitz-Harthau. Zum Schluss kein unverdienter 25:23-Erfolg für den vermeintlichen Außenseiter.

Der dritte Satz begann, wie der zweite endete. Katastrophale Schwächen in der Annahme und Angriff führten zu einem schnellen 6:14-Rückstand aus Sicht des Favoriten. Nach einer Umstellung im Spiel kämpften sich die Zusestädter aber über die Spielstände 14:16 und 20:20 wieder heran und zogen den Harthauern den Zahn. Bessere Annahmen und starke Blockaktionen und Feldabwehr waren der Grund für den am Ende knappen 25:23-Satzerfolg für den Sachsenligist.

Nachdem gedrehten Satz war die Moral und sicherlich auch die Kraft bei den Harthauern weg. Der vierte Abschnitt verlief, wie der dritte endete. Viele Blockpunkte und starke Auftritte der Blau-Weißen Mittelangreifer verhalfen den Volleyballfreunden zu einem am Ende souveränen 25:21- Satzerfolg, nach 24:17 Führung, und einem gelungenen Auftakt in die neue Saison. In der nächsten Pokalrunde im Januar 2012 warten nun der SV Textima Süd aus Chemnitz zusammen mit dem alten Rivalen DSC aus der Landeshauptstadt.

Gespielt haben:

Rikic, Ullmann, Wildt, Panoscha, Rehberg, Philipp, Libero Kilz und Steinhäuser